

	<p>Objekt: Sarg eines Mannes aus der Familie von Stockhausen</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken, Friedhof und Grabmal</p> <p>Inventarnummer: M 1979/70</p>
--	---

Beschreibung

Ähnlich wie bei Inv. Nr. M 1979/71 stimmen Korpus und Deckel in der Färbung des Holzes nicht überein, was auf eine maschinelle Bearbeitung sowie auf einen aus vorgefertigten Teilen zusammengesetzten Sarg schließen läßt. Es handelt sich vermutlich um den Sarg des am 18.06.1855 verstorbenen Hans Adolf Friedrich Ferdinand Wilhelm von Stockhausen und damit letzten in der Stockhausenschen Grablege beigesetzten Sarg in der evangelischen Kirche zu Trendelburg.

Dieser Sarg entstammt neben 26 weiteren Särgen einer Familiengrablege (Adelsgeschlecht von Stockhausen) in der evangelischen Kirche Trendelburg, die 1978 aufgelöst wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Holz (Eiche); braun gebeizt
Maße: 189 x 67 x 62 cm (HxBxL)

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1855
wer
wo Trendelburg

Schlagworte

- Gruft
- Kirchenbestattung

- Körperbestattung
- Sarg

Literatur

- Reiner Sörries (1993): Vom Totenbaum zum Designersarg. Kassel